

Zwei blaue Zifferblätter für die Kollektion Villeret

Die klassischste aller Kollektionen von Blancpain kombiniert dieses Jahr die Reinheit ihrer Linien mit der Unendlichkeit der Farbe Blau. Diese eng mit der Identität von Blancpain verbundene Farbe ist nun auf zwei emblematischen Villeret-Rotgolduhren verfügbar: den Modellen Quantième Complet und Ultraplate.

Die Kollektion Villeret ist nach dem Dorf im Schweizer Jura benannt, in dem die Manufaktur Blancpain 1735 gegründet worden war. Charakteristisch für die Villeret-Modelle sind die puristischen Linien, ihre zeitlose Eleganz und die technische Perfektion ihrer Manufakturuhwerke. Diese unbestreitbaren Trümpfe werden durch ein sublimes nachtblaues Zifferblatt betont, das nun zwei Spitzenzeitmesser dieser Kollektion schmückt.

Das Modell Villeret Quantième Complet vereint auf harmonische Weise einen vollständigen Kalender mit einer Mondphasenanzeige. Sein Zifferblatt ist mit feinen Fensteröffnungen für die Anzeige des Wochentags und des Monats bei 12 Uhr, einem Serpentinzeiger für das Datum aus der Mitte und einem lächelnden Gesicht für die Anzeige der Mondphase bei 6 Uhr ausgestattet. Angetrieben wird dieser Zeitmesser vom Automatikwerk Kaliber 6654, dessen Sicherheitssystem den Mechanismus vor jeder Fehlmanipulation der Funktionen schützt. Der Besitzer der Uhr kann daher jederzeit und ohne das geringste Risiko für das Uhrwerk den kompletten Kalender verstellen, was bei herkömmlichen Kalenderuhren nur zu bestimmten Zeiten möglich ist. Das Modell Villeret Quantième Complet profitiert auch von der patentierten Erfindung der Korrektoren unter den Bandanstoßen. Sie erlauben, ohne speziellen Korrekturstift alle Anzeigen durch Drücken mit der Fingerspitze einzustellen.

Die elegante Villeret Ultraplate wiederum trägt die ästhetischen Codes der Kollektion mit Finesse und Modernität. Die Anzeige der Stunden und Minuten wird durch einen großen zentralen Sekundenzeiger und ein Datumfenster bei 3 Uhr ergänzt. Dessen Proportionen sind so gestaltet, dass die visuelle Ausgewogenheit und der Ablesekomfort optimal sind. Angetrieben wird dieser Zeitmesser durch das Automatikwerk 1151, das dank der Verwendung von zwei in Serie montierten Federhäusern und Hochleistungsfedern eine Gangreserve von 4 Tagen bietet.

Erstmals bei Blancpain kombinieren diese Neuheiten ein nachtblaues Zifferblatt mit einem Rotgoldgehäuse von 40 mm Durchmesser. Tiefblau, ein Symbol des Adels und der Raffinesse, strahlt dank des Sonnenschliffs des Zifferblatts in vollem Glanz. Dies hebt sowohl die applizierten Indexe mit römischen Ziffern aus Rotgold, als auch die dazu passenden feinen Zeiger hervor. Der Stunden- und der Minutenzeiger sind als durchbrochene Blattzeiger gestaltet, während das Gegengewicht des Sekundenzeigers mit den Initialen von Jehan-Jacques Blancpain, dem Gründer der Marke, geschmückt ist.

Der Charme der neuen Modelle Villeret Quantième Complet und Villeret Ultraplate wirkt auch auf der Rückseite der Uhren. Durch den Saphirglasboden können die Uhrwerke und ihr sorgfältig ausgeführter Dekor bewundert werden, etwa die Genfer Streifen auf den Brücken und das Wabenmuster auf den rotgoldenen Schwingmassen. Die beiden puristisch-eleganten Zeitmesser sind mit einem Alligatorband in einem ebenso tiefen Nachtblau wie das Zifferblatt ausgestattet.